Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Ausgabe 05 | Jahr 2015

Turnspiel-Report

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen-Turner-Bund

Bayerischer Turnspiel-Verband e.V.

www.btsv.eu
Haus des Sports • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München • Tel.: (089) 15702-374, Fax: 15702-349, office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, 28-217 750 (BLZ 701 500 00), IBAN: DE76701500000028217750, BIC: SSKMDEMM
Postbank München, 220 42 • 809 (BLZ 700 100 80), IBAN: DE19700100800022042809, BIC: PBNKDEFF

Präsidium

Präsident
Reinhold Mahr
Blütenstr. 14 • 97491 Friesenhausen
Telefon: (0 95 23) 51 57 • Telefax: (0 95 23) 51 59
Telefon Dienstl.: (0 97 21) 56 21 18
Telefax Dienstl.: (0 97 21) 5 66 21 18
Mobil: (01 73) 6 68 54 47 • praesident@btsv.eu

Vizepräsident Finanzen
Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05 • Telefax: (0 98 61) 48 09
petersen@btsv.eu

Vizepräsident Sport
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
fritz.unger@t-online.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Roland Funk
Kantstr. 30 • 80809 München
Telefon: (0 89) 6 70 30 32
Mobil: (01 73) 3 72 99 64
funk@btsv.eu

Referent für Rechtswesen
Dr. Andreas Schröder
Fritz-Weidner-Str. 29d • 90451 Nürnberg
briefkastenschroeder@t-online

Landesjugendwartin
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Schiedsgerichtsvorsitzender
Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender
Mikio A. Frischhut
Hopfengartenweg 6 • 90451 Nürnberg
Telefon: (09 11) 38 43 30 62

Referent für Lehrwesen
Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport
z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin
Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Landesfachwarte

Faustball
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball
Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca
Frank Langfritz
Schönweißstraße 39 • 90461 Nürnberg
Telefon: (09 11) 4 80 15 10 • Mobil: (01 51) 65 17 67 30
f.langritz@arcor.de

Ringtennis
Klaus Riehm
von-Erckert-Str. 59 • 81827 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
Klaus.Riehm@gmx.de

Beauftragter Korfball
Peter Moß
Berg-am-Leim-Str. 87 • 81673 München
Telefon: (0 89) 23 42 09 37 • Mobil: (01 78) 3 96 37 95
petermoss@hotmail.de

Landesfachpressewarte

Faustball
Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca
Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 03 55 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball
Michael Müller
Hainleinstr. 34 • 97464 Niederwerrn
Tel.: (0 97 21) 4 89 33
mimue5@online.de

Angelika Gebauer
Leiterberg 57 • 87488 Betzigau
Telefon: (0 83 04) 14 38
laufoekonom@vr-web.de

Prellball
Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Korbball
Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball
Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca
z.Zt. nicht besetzt

Bezirksvorsitzende

Oberbayern
Michael Hadersdorfer
Meisenstr. 11 • 85356 Freising
Telefon: (0 81 61) 14 97 54
oberbayern@turnspiele-bayern.de

Niederbayern
Manuel Knott
Wilhelm-Hauff-Straße 49 • 84063 Landshut
Telefon: (08 71) 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Oberpfalz
Alfred Wagner
Schulstr. 7 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: (0 94 71) 47 25
alfred_wagner@gmx.net

Oberfranken
Jobst Rathmann
Schlehdornstraße 9 • 95326 Kulmbach
Telefon: (0 92 21) 73 87

Mittelfranken
Kurt Sachs
Rossendorf 44 • 90556 Cadolzburg
Telefon: (0 91 03) 53 12 • Telefax: (0 91 03) 71 40 69
kurt.sachs@t-online.de

Unterfranken
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Schwaben
André Krellmann
Gutenberger Straße 8 • 87655 Ketterschwang
Telefon: (01 76) 14 11 19 94
andre@korbball.net

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV
Spiele für die ganze Familie

Turnspiele
die Insidersportarten in Bayern

Redaktionsschluss
10. Juni 2015

Die Beiträge bitte senden an:
funk@btsv.eu

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.btsv.eu

Verantwortlich für den Inhalt:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.

Redaktion:
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schluss-Redaktion, Layout und Satz:
CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de

Bilder:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:
Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:
Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:
50,00 Euro im Jahr

Auflage:
650 Stück

Rechtliches:
Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Titelbild

Ehrengäste mit Präsidium am Verbandsausschuss in Königsberg
(v.l.n.r) Claus Bittenbrünn - 1. Bürgermeister Stadt Königsberg, Dr. Andreas Schröder, Roland Funk, Fritz Unger (vorne) Frau Mehringer-Räth - Landratsamt Haßberge, Helga Wegner, Reinhold Mahr, Herbert Freundorfer

Präsidium

Verbandsausschuss 4
Anträge und Beschlüsse 8
Neuer Verbandsgerichtsvors. 13

Geschäftsstelle

Vereinswechsel 14
Abteilungsleiterwechsel 15
Adressänderungen 15
Trikotwerbung 15

Jugend

Ausschreibung Bayerische 16

WERBUNG

Arthrose 13

Aus den Fachgebieten

Faustball
Frammersbach verstärkt sich 18
Auswahllehrgang 19
Traumstart TV Oberndorf 20

Indiaca
Eichenauer Indiaca Open 21

Prellball
Krumbacher wurden DM-Vierter 22
Platz 6 für Babenhausen 23
Turniersieg knapp verpasst 24

Aus den Bezirken

Oberfranken
Einladung zum Faustballturnier 25

Mittelfranken
Traurige Nachricht 26

Termine /Amtliches

Terminkalender 27

Präsident: Reinhold Mahr, Tel.: (0 95 23) 51 57
Fax: (0 95 23) 51 59, Blütenstraße 14,
97491 Friesenhausen, praesident@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Verbandsausschuss legt Kriterien und Regeln für 2015 fest

Versammlung verlief in harmonischer Atmosphäre

Der BTSV Verbandsausschuss hat für dieses Jahr am 27.4.2015 im unterfränkischen Königsberg getagt. Präsident Reinhold Mahr begrüßte 17 Anwesende, von denen 13 stimmberechtigt waren. Leider waren von den eingeladenen Funktionären 12 Absagen festzustellen.

Der Königsberger 1. Bürgermeister Bittenbrünn hielt eine kurze und interessante Begrüßungsrede über die Stadt und betonte u.a., dass der TV Königsberg im BTSV im Korbball vertreten ist. Ihm folgte als Vertreterin des Landrats Frau Mehringer-Räth mit einer Begrüßung.

Jahresberichte der Funktionäre

Die Jahresberichte der Verbandsfunktionäre und Bezirksvorsitzenden fanden wenige Diskussionsthemen. Hervorzuheben sind aber folgende Punkte.

Die Landesfrauenwartin Ulla Willacker betonte, dass sie in ihrer Funktion keine Aktivitäten sieht. Es wurde darüber diskutiert, diese Funktion künftig zu streichen, oder die Frauenwartin nur auf Verbandsebene zu erhalten und auf Bezirks- und Kreisebene zu streichen. Das Präsidium wird klären, ob eine Streichung der Frauenwartin Konsequenzen nach sich zieht, zum Beispiel durch den BLSV, oder ob auf die Funktion problemlos verzichtet werden kann.

Der Bericht des Vorsitzenden des Verbandsgerichts, Rainer Kastner, hatte insofern einen sehr überraschenden Effekt, dass er zum Tag des Verbandsausschusses zurückgetreten ist. Der Landesfachwart Korbball, Klaus Tropsch bezeichnete den Rücktritt als Dilemma, da es aus der bereits abgeschlossenen Korbball-Hallenrunde noch nicht bearbeitete Einsprüche gäbe.

Landesfachwart Faustball Hans Dauch ergänzte seinen Bericht mit der Information, dass die DFBL im April für die anstehende Feldrunde 2015 drei Beschlüsse gefasst hat, vornehmlich mit dem Ziel: Anpassung an das internationale Regelwerk und Vereinheitlichung der Regeln in allen Altersklassen. Im Rahmen der Vereinheitlichung wird das Fachgebiet Faustball innerhalb des BTSV diese Neuerungen ebenfalls in allen Altersklassen sofort einführen. Es wird die Auszeit mit 30 Sekunden wieder eingeführt (1 Auszeit je Mannschaft und Satz); auch in den Jugendklassen darf nur bei einem eigenen Fehler gewechselt werden und in der Altersklasse U12 wird die Leinenhöhe wieder auf 1,60m festgelegt.

Bericht der Kassenprüfer

Dem Bericht der Kassenprüfer ist eine sehr intensive Kassenprüfung in der BTSV Geschäftsstelle vorausgegangen. Holger Heidelberg (Bezirkskassenwart Oberbayern) und Edeltraud Brandstetter (BTSV Schulsportbeauftragte) haben die Kassen in München geprüft.

Die bei der Prüfung aufgetretenen Fragen konnten durch das anwesende Präsidiumsmitglied Fritz Unger recherchiert geklärt werden. Die Revisoren haben in ihrem Bericht u.a. auch Vorschläge für die künftige Führung der Landesfachkassen notiert.

Der Vize-Präsident Finanzen Arnold Petersen wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Vorstellung des Haushaltsplans 2015

Der von Arnold Petersen erstellte Haushaltsplan-Vorschlag 2015 hat im Besonderen gezeigt, dass Korrekturen zu den Vorjahren erforderlich sind, damit der Haushalt ein positives Ergebnis ausweist.

Ein Hauptthema war der Turnspielreport, der unter dem bisherigen Bezugspreis in der Produktion und Versendung ein Defizit in vierstelliger Höhe ergeben hat. Die Versammlung einigte sich nach einer Diskussion darauf, den Bezugspreis auf 50 EUR pro Jahr zu erhöhen.

Präsident: Reinhold Mahr, Tel.: (0 95 23) 51 57
Fax: (0 95 23) 51 59, Blütenstraße 14,
97491 Friesenhausen, praesident@btsv.eu

Verbandsausschuss legt Kriterien und Regeln für 2015 fest

Der vorgelegte Haushaltsplan beinhaltete außerdem eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags. Diese Erhöhung konnte nach einer Diskussion vermieden werden, hauptsächlich durch eine Haushaltssperre von 10% für die Landesfachkassen und Bezirkskassen.

Der Haushaltsplan 2015 wurde mit den erwähnten Punkten von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Anträge

Der Verbandsausschuss musste eine Reihe von Anträgen beschließen. Die Beschlüsse wurden allesamt einstimmig beschlossen, soweit sie nicht zurückgezogen wurden.

Erhöhung Bezugspreis Turnspielreport
Antrag des Vize-Präsidenten Finanzen
Grund: Haushaltsplan, Vermeidung Defizit des Turnspielreports
Antrag wird einstimmig beschlossen

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
Antrag des Präsidiums
FO Ziff. 10.1
Grund: Vermeidung Haushaltsplan-Defizit
Antrag vom Präsidium zurückgezogen, siehe dazu Beschluss des Haushaltsplans

Aufhebung der Mitnahmeentschädigung bei PKW-Fahrten
Antrag des Präsidiums
FO Ziff. 10.8.1 d
Anpassung an steuerliche Vorschriften
Antrag wird einstimmig beschlossen

Neufassung des Tagegeldes
Antrag des Präsidiums
FO Ziff. 10.8.2
Anpassung an steuerliche Vorschriften
Antrag wird einstimmig beschlossen

Wertung der Reihenfolge von Abschlusstabellen
Antrag des Fachgebietes Korbball
LSO FGO Korbball Ziff. 9.6.1
Bei Punktgleichheit zählt zuerst der Vergleich der punktgleichen Mannschaften untereinander
Antrag wird einstimmig beschlossen

Wegfall von Entscheidungsspielen
Antrag des Fachgebietes Korbball
LSO FGO Korbball Ziff. 9.6.2
Anpassung an DTB, Spiele auf Bundesebene
Antrag wird einstimmig beschlossen

Aufhebung der Regelung der Tabellenreihenfolge
Antrag des Fachgebietes Korbball
LSO FGO Korbball Ziff. 9.6.1.1
Regelung ist umfänglich in Ziff. 9.6.1 beschrieben
Antrag wird einstimmig beschlossen

Aufhebung der Zulassung von Bällen
Antrag des Fachgebietes Korbball
LSO FGO Korbball Ziff. 9.10.4
Regelwerk legt die Ballzulassung fest
Antrag wird einstimmig beschlossen

Präsident: Reinhold Mahr, Tel.: (0 95 23) 51 57
Fax: (0 95 23) 51 59, Blütenstraße 14,
97491 Friesenhausen, praesident@btsv.eu
Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Verbandsausschuss legt Kriterien und Regeln für 2015 fest

Zulassung von 1. Mannschaften auf Landes- und Bezirksebene

Antrag des Fachgebietes Korbball
LSO FGO Korbball Ziff. 9.2.3.1
Vermeidung von Wettbewerbsverzerrung wegen Wegfall der Festspielregel auf DTB-Ebene

Antrag wird vom Landesfachwart Korbball zurückgezogen

Aufhebung der Regelungen zentraler Schiedsrichterregeln für alle Turnspiele

Antrag des Bezirks Oberfranken, Fachgebiet Faustball
SchO Ziff. 4.1.3.1 und 4.3.2
SchO Ziff 4.2.5.2
SchO Ziff 4.2.5.3
SchO Ziff 4.3.1
SchO Ziff 4.4.1
SchO Ziff 5.2.1
SchO Ziff 5.4.1
SchO Ziff 6.3
Verlagerung der Regeln für Schiedsrichter in die Fachgebiete

Antrag wird vom Bezirk Oberfranken zurückgezogen

Das Thema wird im Rahmen der umfassenden Änderung der L.S.O. aufgenommen.

Aufhebung der Übertragung einer Ligaberechtigung auf einen anderen Verein

Antrag des Präsidiums
LSO Ziff. 3.7.9
Die bisher bestehende Regelung hat gefördert, dass Vereine aus dem Spielbetrieb verschwinden, wenn eine gesamte Abteilung ohne Jugendarbeit den Verein wechselt. Jüngstes Beispiel dafür ist der Übertritt der Frauen-Faustballer vom TV 1860 Fürth zum ASV Veitsbronn.

Antrag wird vom Präsidium um ein Jahr zurückgezogen.

Regelung für Vereine ohne Jugendarbeit

Antrag des Präsidiums
LSO FGO Faustball Ziff. 8.11.2.2
LSO FGO Faustball Ziff. 8.11.2.3
Spielberechtigung Verbandsliga und generelle Einführung Jugendförderbeitrag, wenn ein Verein keine Jugendarbeit betreibt.

Antrag wird vom Präsidium um ein Jahr zurückgezogen.

Aus der Diskussion zum o.g. Antrag werden folgende alternative Argumente festgehalten, die auf die Jugendarbeit abzielen:

Kurt Sachs (Bezirksvorsitzender Mittelfranken):
Förderung der Übungsleiterausbildung

Andre Krellmann (Bezirksvorsitzender Schwaben) und Frank Langfritz (Landesfachwart Indiaca):
In den Vereinen mangelt es nicht an Nachwuchs, sondern an Betreuern. Die geeigneten Personen in den Vereinen gilt es zu finden.

Andre Krellmann (Bezirksvorsitzender Schwaben):
Es muss eine Bestandssicherung durchgeführt werden. Dazu müssen die Vereine ohne Jugendarbeit eingeladen werden.

Fritz Unger (Vize-Präsident Sport):
fast alle Vereine im BTSV sind Turnvereine. Diese Vereine haben in aller Regel eine nicht leistungsbezogene Kinderturnstunde.
Im Alter von 11 / 12 Jahren gehen diese Kinder den Vereinen verloren.
Genau dort gilt es, die Kinderturnstunde in eine Ballspielstunde zu verändern.
à „Wir müssen die Kinder überhaupt nicht in den Schulen suchen, sie sind bereits im Verein und zwar in der Kinderturnstunde!“

Präsident: Reinhold Mahr, Tel.: (0 95 23) 51 57
Fax: (0 95 23) 51 59, Blütenstraße 14,
97491 Friesenhausen, praesident@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Verbandsausschuss legt Kriterien und Regeln für 2015 fest

Frank Langfritz (Landesfachwart Indiaca):
Das Fachgebiet Indiaca hat ein Konzept für Jugendarbeit entwickelt.
Im Turnspielreport 15/03 ist darüber berichtet worden.

Neubesetzung Vorsitzender Verbandsgericht

Nach dem Rücktritt von Rainer Kastner wird die Funktion des Vorsitzenden des Verbandsgerichts neu besetzt werden. Dr. Andreas Schröder (Referent für Rechtswesen) informiert, dass Mikio A. Frischhut seine Kandidatur für diese Funktion schriftlich zugesagt hat.

Mikio A. Frischhut wird kommissarisch vom Präsidium für diese Funktion eingesetzt.

Verbandsspielausschuss

Der Verbandsspielausschuss tagte direkt im Anschluss an den Verbandsausschuss. Einziger Tagesordnungspunkt des Verbandsspielausschusses war die im vergangenen Jahr beschlossene Änderung der L.S.O.

Fritz Unger erläuterte, dass die L.S.O. prinzipiell anwendbar ist und eine umfassende Korrektur nicht erforderlich ist. Änderungsbedarf besteht aber definitiv in den Beschreibungen des Spielbetriebs. Die allgemeinen Beschreibungen des Spielbetriebs für alle Turnspiele stimmt in vielen Teilbereichen nicht mehr. Hier müssen eine Reihe von Beschreibungen in die Fachgebietsordnungen übertragen werden.

Die Versammlung hatte zwei Tischvorlagen mit vorliegen, wie die Verlagerung in die jeweilige FGO aussehen könnte. Und zwar für Faustball und Indiaca.

Aus einer regen Diskussion heraus haben die anwesenden Landesfachwarte sich einstimmig dafür stark gemacht, die L.S.O. in ihrer aktuellen Form aufzugeben und für alle Turnspiele jeweils zu einer eigenen Spielordnung überzugehen. Fritz Unger wird diese Konzeptänderung mit den Landesfachwarten weiter vorantreiben. Die Spielordnungen je Turnspiel sollen zum nächsten Verbandsausschuss 2016 zum Beschluss vorgelegt werden.

Fritz Unger
Vize-Präsident Sport

Begrüßungsworte des Präsidenten Reinhold Mahr an die Ehrengäste

Arbeitsatmosphäre während der Vorstellung des Sat1.Bayern Fernsehbeitrags über Ringtennis

Präsident: Reinhold Mahr, Tel.: (0 95 23) 51 57
Fax: (0 95 23) 51 59, Blütenstraße 14,
97491 Friesenhausen, praesident@btsv.eu

Anträge und Beschlussergebnisse aus dem Verbandsausschuss

BTSV Verbandsausschuss

Anträge und Beschlussergebnisse aus dem Verbandsausschuss

Der BTSV Verbandsausschuss hat nachfolgende Anträge bearbeitet und beschlossen oder zurückgezogen.

Alle in BLAU gehaltenen Textteile entsprechen jeweils der Neufassung.

Antragsteller: BTSV Präsidium
Thema: Erhöhung des Preises für Turnspielreport

Begründung
Der Turnspielreport muss kostendeckend erstellt, gedruckt und versendet werden

Abstimmergebnis
13:0 einstimmig beschlossen

Änderung
Preis für Turnspielreport: 50 EUR pro Jahr.

Antragsteller: BTSV Präsidium
betrifft: FO Ziff 10.1
Thema: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Begründung
Durch den Mitgliederrückgang haben sich in den vergangenen Jahren immer Minderungen der Zuschüsse des BLSV ergeben. In Verbindung mit der ständigen Erhöhung der Kosten ist künftig ein ausgeglichener Haushalt nur bei Erhöhung des Mitgliedbeitrags möglich.

Abstimmergebnis
Antrag wird zurückgezogen.

Änderung
Für jedes Mitglied des BTSV wird ein Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr, beginnend ab 2015 in Höhe von 4,- Euro erhoben.

Antragsteller: BTSV Präsidium
betrifft: FO Ziff 10.8.1 d)
Thema: Mitnahmeentschädigung für BTSV-Fahrten

Begründung
Angleichung an steuerliche Vorschriften

Abstimmergebnis
13:0 einstimmig beschlossen

Änderung
FO Ziff. 10.8.1 d) entfällt ersatzlos.

Präsident: Reinhold Mahr, Tel.: (0 95 23) 51 57
Fax: (0 95 23) 51 59, Blütenstraße 14,
97491 Friesenhausen, praesident@btsv.eu

Anträge und Beschlussergebnisse aus dem Verbandsausschuss

Antragsteller: BTSV Präsidium
betrifft: FO Ziff 10.8.2
Thema: Mitnahmeentschädigung für BTSV-Fahrten

Begründung
Angleichung an steuerliche Vorschriften

Abstimmergebnis
13:0 einstimmig beschlossen

Änderung
Tagegeld
An Tagegeld (FO 5.4.2) können vergütet werden bei Abwesenheit
a) von mehr als 8 Stunden € 12,-
b) von mindestens 24 Stunden € 24,-
Für den An- und Abreisetag einer mehrtägigen Abwesenheit kann ohne Prüfung einer Mindestabwesenheitszeit eine Pauschale von jeweils € 12,- vergütet werden.
Bei unentgeltlicher Verpflegung ist das pauschale Tagegeld wie folgt zu kürzen:
- Frühstück um 20 %
- Mittag- und Abendessen je um 40 %
Dabei ist der %-Satz vom vollen Tagessatz zu berechnen.

Antragsteller: Landesfachausschuss Korbball
betrifft: LFGO Ziff 9.6.1
Thema: Tabellenwertung Korbball

Begründung
Wegfall unnötiger Entscheidungsspiele bei Bayerischen Meisterschaften

Abstimmergebnis
13:0 einstimmig beschlossen

Änderung
Sind am Ende einer Spielrunde **/ Meisterschaft** Mannschaften punktgleich, so entscheidet über deren Platzierungen **als erstes der direkte Vergleich,** dann die höhere Korbdifferenz, bei deren Gleichheit das höhere Korbverhältnis (Quotient) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander. Bei erneuter Gleichheit entscheiden Korbdifferenz bzw. Korbverhältnis aus allen Spielen der Spielrunde

Antragsteller: Landesfachausschuss Korbball
betrifft: LFGO Ziff 9.6.2
Thema: Tabellenwertung Korbball

Begründung
Anpassung an Bundesebene und Wegfall unnötiger Spiele

Abstimmergebnis
13:0 einstimmig beschlossen

Änderung
entfällt ersatzlos (ist in Ziff. 9.6.1 enthalten)

Präsident: Reinhold Mahr, Tel.: (0 95 23) 51 57
Fax: (0 95 23) 51 59, Blütenstraße 14,
97491 Friesenhausen, praesident@btsv.eu

Anträge und Beschlussergebnisse aus dem Verbandsausschuss

Antragsteller: Landesfachausschuss Korbball
betrifft: LFGO Ziff 9.6.1.1
Thema: Tabellenwertung Korbball

Begründung
Entfällt, da Ziff. 9.6.1 die gesamte Regelung enthält.

Abstimmergebnis
13:0 einstimmig beschlossen

Änderung
entfällt ersatzlos (ist in Ziff. 9.6.1 enthalten)

Antragsteller: Landesfachausschuss Korbball
betrifft: LFGO Ziff 9.10.4
Thema: Ballzulassungen Korbball

Begründung
Entfällt, da im Regelwerk enthalten

Abstimmergebnis
13:0 einstimmig beschlossen

Änderung
entfällt ersatzlos

Antragsteller: Landesfachausschuss Korbball
betrifft: LFGO Ziff 9.2.3.1
Thema: Tabellenwertung Korbball

Begründung
Verhinderung von Wettbewerbsverzerrung

Abstimmergebnis
Antrag zurückgezogen

Änderung
In den Landes-, bzw. Bezirksligen darf nur die 1. Mannschaft eines Vereines spielen. Ausgenommen es gibt keine weitere Leistungsklasse. Spielt die 1.Mannschaft auf Bundesebene ist die höchste Spielklasse die Bezirksliga.

Präsident: Reinhold Mahr, Tel.: (0 95 23) 51 57
Fax: (0 95 23) 51 59, Blütenstraße 14,
97491 Friesenhausen, praesident@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Anträge und Beschlussergebnisse aus dem Verbandsausschuss

Antragsteller: Bezirk Oberfranken
betrifft: Schiedsricherordnung, mehrere Ziffern
Thema: Tabellenwertung Korbball

Begründung
4.1. bis 4.3: Die Regeln für die Schiedsrichterprüfung sind in den einzelnen Turnspielen unterschiedlich. Deshalb passt die alte Regelung schon lange nicht mehr, zumindest nicht bei FAUSTBALL
5.2.1 und 5.4.1: Vereinfachung der Verwaltung bei Verlängerung des Schiedsrichterausweises
6.3.: Anpassung an die Regelung bei A-Schiedsrichtern und Kosteneinsparung für die Vereine

Abstimmergebnis
Antrag zurückgezogen.
Das Thema wird im Rahmen der umfassenden Änderung der L.S.O. aufgenommen.

Änderung
4.1. C-Schiedsrichter (Bezirksschiedsrichter)
…..
4.1.3.2
Der Inhalt der schriftlichen Prüfung, die Prüfungsdauer, die maximale und die erforderliche Punktzahl regeln die Turnspiele wird über deren DTB TK's, bzw. über die DFBL selbst.
4.1.3.3
Die praktische Prüfung – sofern für C-Schiedsrichter erforderlich – wird nach den Regeln der Turnspielart abgenommen.
4.2. B-Schiedsrichter
…..
4.2.5.2
Der Inhalt der schriftlichen Prüfung, die Prüfungsdauer, die maximale und die erforderliche Punktzahl regeln die Turnspiele wird über deren DTB TK's, bzw. über die DFBL selbst.
4.2.5.3
Die praktische Prüfung wird nach den Regeln der Turnspielart abgenommen
4.3. A-Schiedsrichter (Bundesschiedsrichter)
4.3.1
Die Zulassung als A-Schiedsrichter regelt sich nach der Schiedsrichterordnung des DTB, für Faustball nach der Schiedsrichterordnung der DFBL.
4.4.1
Die Zulassung zum Internationalen Schiedsrichter erfolgt durch die internationalen Fachverbände nach deren Bestimmungen. Die Meldung erfolgt durch die zuständigen Fachwarte und Schiedsrichterwarte des DTB, bzw. der DFBL.
5.2.1
Jeder Schiedsrichter mit einem A-Ausweis muss sich in dem Einlagevordruck zum Schiedsrichter-ausweis von der örtlichen Spielleitung die geleiteten Meisterschafts- und Freundschaftsspiele und die Mitwirkung als Anschreiber bestätigen lassen und den Nachweis am Ende des Spieljahres zum Verlängerungstermin zusammen mit dem Schiedsrichterausweis beim Landesschiedsrichterwart einreichen.
5.4.1
Bei Vorliegen eines Verstoßes nach Ziffer 5.1.2 ~~oder Nichtvorlage des Tätigkeitsnachweises nach Ziffer 5 2.1~~ der SRO kann eine Rückstufung vorgenommen werden:
6.3.
Darüber hinaus muss sich der C- und B-Schiedsrichter alle **3** Jahre an einem Fortbildungslehrgang beteiligen. Andernfalls ist ihm vom Schiedsrichterausschuss der Ausweis zu entziehen.

Präsident: Reinhold Mahr, Tel.: (0 95 23) 51 57
Fax: (0 95 23) 51 59, Blütenstraße 14,
97491 Friesenhausen, praesident@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Anträge und Beschlussergebnisse aus dem Verbandsausschuss

Antragsteller: Präsidium, Referent Rechtswesen
betrifft: LSO Ziff 3.7.9
Thema: Übertragung einer Startberechtigung auf einen anderen Verein

Begründung
Durch diese Regelung soll verhindert werden, dass sich Abteilungen, die keine Jugendarbeit leisten, unter Mitnahme der Spielklasse auflösen, um in einem anderen Verein, der Jugendarbeit leistet, weiter zu spielen.

Abstimmergebnis
Antrag um ein Jahr zurückgezogen

Änderung
Im Falle der Auflösung eines Vereins, Aufgabe der Turnspiele oder einzelner Spielarten, sind die Spieler in den aufgegebenen Spielarten sofort für andere Vereine spielberechtigt. Die Auflösung ist dem Präsidium, dem zuständigen Landesfachwart und der Landespaßstelle durch den Vorstand schriftlich anzuzeigen

Die Übertragung der Startberechtigung einer Spielklasse auf einen anderen Verein bedarf der Zustimmung des Präsidiums und des zuständigen Landesfachwartes. Die Spielberechtigung soll grundsätzlich nicht auf einen neuen Verein übertragen werden. Dies gilt nicht im Falle der Auflösung des Vereins oder aus anderen schwer wiegenden Gründen.

Antragsteller: Präsidium, Referent Recht
betrifft: LFGO Ziff 8.11.2.2 und 8.11.2.3
Thema: Förderung der Jugendarbeit

Begründung
Vereine, die keine Jugendarbeit betreiben, gefährden kurz oder mittelfristig den Bestand an Mannschaften und Mitgliedern im BTSV. Damit die Mitgliederzahl und Mannschaftszahl erhalten bleiben kann, müssen Regelungen geschaffen werden, die die Vereine zur Jugendarbeit drängen.

Abstimmergebnis
Antrag um ein Jahr zurückgezogen

Änderung
3.6.10 LSO
Voraussetzung für die Spielberechtigung in einer Verbandsliga ist, dass der Verein im der vorangegangenen und aktuellen Spielsaison mit mindestens einer Jugendmannschaft an einer Spielrunde gem. LSO Ziff. 4 ff in der jeweiligen Spielart teilgenommen hat. Dies gilt für die jeweilige Feld oder Hallenrunde. **Diese Regelung wird erst mit Beginn der Feldrunde 2018 wirksam.**

8.11.2.2 und 8.11.2.3 der FGO Faustball entfallen mit Beginn der Feldrunde 2018

10.2.3 FGO
Hat ein Verein im vorangegangenen und aktuellen Spieljahr nicht mindestens mit einer Jugendmannschaft an einer Spielrunde gem. LSO Ziff. 4 ff in der jeweiligen Spielart teilgenommen, fällt für jede gemeldete Mannschaft zusätzlich ein **Jugendförderungsbeitrag** in Höhe des zweifachen Satzes des jeweiligen Meldegeldes an.

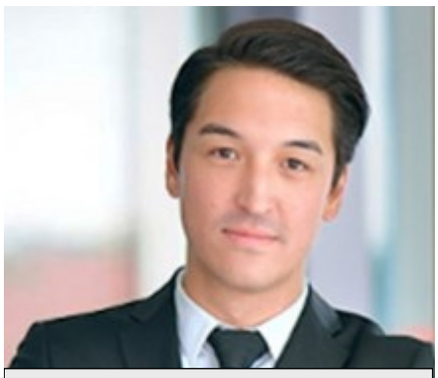
5.5. FGO Jugendförderung
"Der Verband fördert im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten mit den durch 10.2.3. FGO erhaltenen Jugendförderungsbeitrag die Vereine, die Jugendmannschaften im Spielbetrieb haben. Die Förderung erfolgt nur auf Antrag eines Vereins der bis zum 30.09. eines Jahres bei dem Verband eingehen muss. Die Vergabe erfolgt einmal im Jahr durch Beschluss des Präsidiums. Hierbei haben die jeweiligen Landesfachwarte in dieser Sitzung eine beratende Stimme. Die Verteilung soll entsprechend dem Verhältnis der durch die erhöhten Meldegelder (10.2.3.) erfolgten Mehreinnahmen innerhalb der einzelnen Sportarten erfolgen.

Fritz Unger
BTSV Vize-Präsident Sport

Präsident: Reinhold Mahr, Tel.: (0 95 23) 51 57
Fax: (0 95 23) 51 59, Blütenstraße 14,
97491 Friesenhausen, praesident@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Neuer Verbandsgerichtsvorsitzender



Mikio Frischhut

Nachdem Rainer Kastner überraschend als Verbandsgerichtsvorsitzender zurückgetreten ist, musste seitens des Präsidiums kurzfristig ein Nachfolger für dieses Amt gefunden werden. Dies war uns auch möglich. Hierbei handelt es sich um den jungen Sportsfreund und Rechtsanwalt Mikio Frischhut aus Nürnberg. Mikio Frischhut wird zukünftig Nachfolger der Rechtsanwaltskanzlei von Bernhard Neugebauer. Unser geschätzter Bernhard Neugebauer hatte langjährig das Amt als Referent Recht im BTSV inne und wird Mikio anfänglich bei Ausübung seines Amtes mit Rat unterstützen.

Mikio Frischhut wurde dann auf der Verbandsausschusssitzung am 25.4.2015 kommissarisch als Verbandsgerichtvorsitzender gewählt. Die endgültige Wahl kann satzungsgemäß erst während des nächsten Verbandstages erfolgen.

Wir bedanken uns bei Mikio Frischhut für seine schnelle Einsatzbereitschaft und wünschen ihm viel Erfolg und Weitsicht bei Ausübung seines neuen Amtes.

Das Präsidium

Was tun gegen ARTHROSE?

Über 800.000 Menschen erleiden jährlich einen Bandscheibenvorfall. Wenn man Glück hatte, die Therapie gut geholfen hat, wenn alle Schmerzen abgeklungen sind und wenn alle Lähmungen sich wieder zurückgebildet haben, ist man dann wieder ganz gesund? Kann man dann wieder „alles genau so tun wie vorher"? Oder gibt es Grundwahrheiten, die man unbedingt beachten muss, um spätere Arthrosen zu vermeiden? Die Deutsche Arthrose-Hilfe fördert

nicht nur intensiv die Arthroseforschung mit bereits über 270 Projekten an deutschen Universitätskliniken. In ihrem vierteljährlich erscheinenden Ratgeber „Arthrose-Info" gibt sie auch praktische und leicht anwendbare Tipps und wertvolle Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden unter: service@arthrose.de oder postalisch unter: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (hier bitte gerne eine 0,62-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Sabine Knobel-Kroll, Tel.: (089) 15702374
Fax: (089) 15702349, Georg-Brauchle-Ring 93,
80992 München, office@btsv.eu
Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Vereinswechsel

Korbball

	Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin
1	Hauck	Daniela	DJK Üchtelhausen	SV Schnackenwerth	Korbball F
2	Hart	Vanessa	TSV Ettleben	SV Schnackenwerth	Korbball F/H
3	Dürr	Isabell	SV Vasbühl	SV Schnackenwerth	Korbball F
4	Dürr	Isabell	DJK Eckartshausen	SV Schnackenwerth	Korbball H
5	Groh	Larissa	TSV Röthlein	SV Schnackenwerth	Korbball F/H
6	Mager	Natascha	TSV 1897 Grafenrheinfeld	SV Schnackenwerth	Korbball F/H
7	Mager	Jasmin	TSV 1897 Grafenrheinfeld	SV Schnackenwerth	Korbball F/H
8	Wachinger	Nicole	TSV 1897 Grafenrheinfeld	SV Schnackenwerth	Korbball F/H
9	Schunter	Lena	VFL Euerbach	TSV Kützberg	Korbball F/H
10	Scholz	Lisa	FV Dingolshausen	DJK Traustadt	Korbball F/H
11	Müller	Simone	SV-DJK Unterspiesheim	SV Stammheim	Korbball F/H
12	Seufert	Nina	TSV Heidenfeld	DJK Schweinfurt	Korbball F
13	Rau	Lena	VFL Niederwerrn	DJK Schweinfurt	Korbball F
14	Rau	Lena	VFL Niederwerrn	DJK Schweinfurt	Korbball H
15	Rau	Nina	VFL Niederwerrn	DJK Schweinfurt	Korbball F
16	Rau	Nina	VFL Niederwerrn	DJK Schweinfurt	Korbball H
17	Mauder	Lena	VFL Niederwerrn	DJK Schweinfurt	Korbball F/H
18	Hock	Julia	TG 48 Schweinfurt	TSV Grafenrheinfeld	Korbball F/H
19	Knüchel	Michelle	TSV Gochsheim	TSV Forst	Korbball F
20	Cerny	Melanie	TSV Gochsheim	TSV Forst	Korbball F
21	Schneider	Sina	DJK Dürrfeld	TSV Forst	Korbball F
22	Schneider	Sina	DJK Dürrfeld	TSV Forst	Korbball H
23	Scheer	Madeleine	TSV Gochsheim	TSV Forst	Korbball F
24	Roth	Tina	TSV Gochsheim	TSV Forst	Korbball F
25	Reuß	Nele	TV Königsberg	SV Schweinshaupten	Korbball F/H
26	Zöller	Nicole	FV Egenhausen	SV Schnackenwerth	Korbball F/H
27	Mahr	Jacqueline	SV Friesenhausen	HSV Birnfeld	Korbball F/H
28	Krug	Emma	TV Hofheim	TSV Lendershausen	Korbball F/H
29	Heim	Sonja	SC Hesselbach	TSV 66 Schonungen	Korbball F/H
30	Manger	Marie-Monique	SV Eintracht Schraudenbach	DJK Gänheim	Korbball F/H
31	Temiz	Asel	1.FC Feuerbach	VfL Kleinlangheim	Korbball F/H
32	Haf	Sarah	TSV Unterthingau	SV Geisenried	Korbball F

Faustball

	Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin
1	Langosch	Veronika	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TV Augsburg 1847	Faustball F
2	Mack	Daniel	TV Elsava Elsenfeld	TV Haibach	Faustball F/H
3	Habenstein	Johann	TV Segnitz	TV Schweinfurt-Oberndorf	Faustball F
4	Stöldt	Ingo	TV Jahn Freising	TSV Unterpf.hofen-Germaring	Faustball F
5	Hanf	Sebastian	MTV 1885 Rosenheim	TSV Unterpf.hofen-Germaring	Faustball F
6	Hanf	Sebastian	MTV 1885 Rosenheim	TSV Unterpf.hofen-Germaring	Faustball H
7	Dahme	Barbara	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TG Landshut	Faustball F
8	Hartl	Miriam	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TG Landshut	Faustball F
9	Jahn	Lisa	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TG Landshut	Faustball F
10	Rabus	Sophie	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TG Landshut	Faustball F
11	Riedel	Isa	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TG Landshut	Faustball F
12	Wechner	Sara	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TG Landshut	Faustball F
13	Ertl	Laureen	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TG Landshut	Faustball F
14	Kintzel	Veronika	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TG Landshut	Faustball F
15	Lutz	Veronika	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TG Landshut	Faustball F
16	Ledermann	Sarah	TSV Unterpf.hofen-Germaring	TG Landshut	Faustball F
17	Webert	Markus	TSV Heidenfeld	TSV 1904 Schwebheim	Faustball F/H
18	Müller	Peter	TSV 1861 Hof	TuS Töpen 06	Faustball F

Sabine Knobel-Kroll, Tel.: (089) 15702374
Fax: (089) 15702349, Georg-Brauchle-Ring 93,
80992 München, office@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Abteilungsleiterwechsel

Vereinsnr.	Verein	Disziplin	Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Mobil	Email
60170	FV Egenhausen	Korbball	Julia	Rettner	St.-Johannes-Straße 45	97440	Egenhausen	09722-3370		julia.rettner@gmx.de
40770	TSV Seußen	Faustball	Horst	Purucker	Elmstraße 23	95615	Marktredwitz	09231-5966	0170-5464450	horst.purucker@t-online.de

Adressenänderung

Vereinsnr.	Verein	Disziplin	Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Mobil	Email
70378	TV Irsee	Korbball	Tanja	Nieberle	Magnus-Remy-Straße 4	87660	Irsee			

Trikotwerbung

	Verein	Sportart	Mannschaft	Werbung
1	1.FC Garstadt	Korbball	1.Mannschaftt Frauen	main-GARTEN, Garstadt
2	1.FC Garstadt	Korbball	Jugend 19	Sport-König, Werneck

Landesjugendwartin: Helga Wegner, Tel.: (0 93 55) 15 05
Fax: (0 93 55) 26 93, Hönleinstraße 21,
97833 Frammersbach, jhwegner@web.de

Ausschreibung Bayerische Meisterschaften Faustball Feld 2015

für Jugend U10 und Jugend U12 männlich/weiblich

am Samstag, 11. Juli 2015, in Üchtelhausen

Ausrichter: DJK Üchtelhausen

Spielort: Sportplatz Üchtelhausen, Schweinfurter Str.31, 97532 Üchtelhausen

Örtliche Leitung: Konrad Schmitt, Am Röslein 8, 97532 Üchtelhausen
Tel.: 09720-1727 * mobil: 0160-920823 * E-Mail: kschmittk@kabelmail.de

Begrüßung: 9.45 Uhr

Beginn: 10.00 Uhr

Spielberechtigt: Jugend **U10 (gemischt)** = Jahrg.2005 und jünger **mit Paßvorlage**

Jugend **U12 männl. und weibl. (getrennt)** = Jahrg.2003 und jünger **mit Paßvorlage**

Siegerehrung: unmittelbar nach dem Endspiel.

Die Deutsche Meisterschaft der Jugend U12 findet am 29./30.08.2015 beim TuS Heidkrug in Delmenhorst statt.

Meldeschluß: 01. Juli 2015 **(unbedingt einhalten!)**

bei Helga Wegner

Hönleinstr.21

97833 Frammersbach

Tel.: 09355-1505 Fax: 09355-2693
Email: jhwegner@web.de

Gesamtleitung: Helga Wegner, s.o.

Bitte beachten für Jugend U12: Leinenhöhe 1,60 m!

Helga Wegner
Landesfachjugendwartin F

Änderungen vorbehalten!

Ausschreibung Bayerische Meisterschaften Faustball Feld 2015

für Jugend U16 männlich u. weiblich

am Sonntag, 12. Juli 2015, in Üchtelhausen

Ausrichter: DJK Üchtelhausen

Spielort: Sportplatz Üchtelhausen, Schweinfurter Str.31, 97532 Üchtelhausen

Örtliche Leitung: Konrad Schmitt, Am Röslein 8, 97532 Üchtelhausen
Tel.: 09720-1727 * mobil: 0160-920823 * E-Mail: kschmittk@kabelmail.de

Begrüßung: 9.45 Uhr

Beginn: 10.00 Uhr

Spielberechtigt: S pieler/-innen **Jahrg. 1999 und jünger** mit Paßvorlage
(Schüler nur mit Jugendfreigabe, es erfolgt keine Sperre für Meisterschaften)

Siegerehrung: unmittelbar nach dem Endspiel.
Die Deutsche Meisterschaft findet am 26./27.Sept.2015 beim Großenasper SV statt.

Meldeschluß: 01. Juli 2015 **(unbedingt einhalten!)**

bei Helga Wegner

Hönleinstr.21

97833 Frammersbach

Tel.: 09355-1505 Fax:09355-2693
Email: jhwegner@web.de

Gesamtleitung: Helga Wegner, s.o.

H e l g a W e g n e r

Landesfachjugendwartin F

Änderungen vorbehalten!

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Frammersbach erhält in Feldsaison argentinische Verstärkung

Die Frammersbacher Zweitliga-Faustballer erhalten in der bevorstehenden Feldsaison südamerikanische Unterstützung.

Mit Lucio Rivolta und Tomas Krause werden zwei argentinische Nationalspieler bis Juli das Trikot der Spessarter tragen. Die beiden 20-jährigen Studenten kamen am Osterwochenende nach Frammersbach und machten in den ersten Trainingseinheiten einen sehr guten Eindruck. Sie gelten als hoffnungsvolle Talente im argentinischen Faustball und wollen die Gelegenheit nutzen, Spielpraxis in Europa zu sammeln und gleichzeitig ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Der Kontakt entstand im Oktober letzten Jahres durch den gebürtigen Argentinier Noberto Thiesing, der seit mehr als 30 Jahren in Frammersbach lebt. Thiesings Bruder Alfredo war jahrelang Trainer der argentinischen Faustball-Nationalmannschaft. Immer wenn ein Faustball-Großereignis wie Weltmeisterschaften oder World Games in Europa anstanden, startet die argentinische Nationalmannschaft ihre Europareise in Frammersbach.

(v.l.) Lucio Rivolta und Tomas Krause

Bei den Faustball-Weltmeisterschaften im November in Argentinien wird es erstmals auch einen Frammersbacher Gegenbesuch geben. Eine zehnköpfige Reisegruppe unter Noberto Thiesings Reiseleitung wird das sportliche Event mit einer Rundreise in Argentinien und einem Abstecher nach Rio verbinden.

Doch nun heißt es für die Frammersbacher, erst einmal die beiden argentinischen Youngster in ihr Team zu integrieren. Am Karsamstag landeten Rivolta und Krause in Frankfurt. Rechtzeitig zum Freiluftrainingsauftakt am Ostersonntag. „Davon können wir nur profitieren. Vor allem einen weiteren Schlagmann können wir gut brauchen, weil Jakob Peiffer auch in der Feldsaison noch in Neuseeland ist“, freut sich TuS-Spielertrainer Christian Hofmann über die südamerikanische Verstärkung.

Rivolta ist Angreifer. Krause spielt Mitte und Abwehr. Altersmäßig passen die beiden sehr gut in das junge Frammersbacher Team. Einzig Routinier Jochen Inderwies ist jenseits der 30, wird aber auch in der Feldsaison in der Frammersbacher Ersten im Angriff dringend benötigt. „Als Noberto uns angesprochen hat, mussten wir nicht lange überlegen. Die beiden wollen im November eine WM spielen, entsprechend motiviert sind sie. Sie wollen sich auch in der Jugendarbeit engagieren“, erklärt Frammersbachs sportlicher Leiter, Stefan Keßler. Mit Ihrem Heimatverein CCAA Rosario haben beide schon große Erfolge im südamerikanischen Faustball gefeiert. 2013 und 2014 wurden sie jeweils Zweiter bei den südamerikanischen Clubmeisterschaften. 2014 gewannen sie außerdem den Porto Alegre Cup in Brasilien.

Krause studiert “Industrial Engineering” und Rivolta ist Student für “Hotel Administration”. An die kühleren Temperaturen und tieferen Platzverhältnissen haben sich die beiden Argentinier schon einigermaßen gewöhnt. Neu ist für die Beiden auch der wöchentliche Wettkampfrythmus, der für uns deutsche Faustballer selbstverständlich ist. „Wir trainieren in Rosarion viermal pro Woche. Leider gibt es aber außerhalb von Rosarion fast keine Faustballvereine, so dass kaum Spiele stattfinden“, berichteten die beiden Studenten. Sie besuchen zwar mit CCAA Rosario regelmäßig Turniere in Brasilien. Hierfür müssen sie aber jedes Mal eine 24-stündige Busfahrt in Kauf nehmen.

Stefan Keßler

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Auswahllehrgang der Faustballjugend U14 und U16 männlich/weiblich

vom 17.-19. April 2015 in Schweinfurt-Oberndorf

Vom 17.-19. April fand auf dem Sportgelände des TV Oberndorf der jährliche Auswahllehrgang für die Faustballjugend U14 und U16 m/w statt. 68 Mädchen und Jungen wurden von Freitag bis Sonntag in ihren Altersklassen auf ihre Tauglichkeit für „höhere Aufgaben“ getestet. Ziel des Lehrgangs war die Zusammenstellung von Bayernauswahlmannschaften für 2015.

Nach der Ankunft am Freitag und dem Quartierbezug in der Turnhalle stand zunächst ein Leistungstest auf dem Programm, beginnend mit einem leichten Aufwärmungstraining. Anschließend folgten Gymnastik- und Dehnübungen sowie verschiedene Sprinttests. Dann war schon wieder Zeit für Abendessen und Körperpflege.

Der Samstag begann mit einem leichten Waldlauf und darauf folgenden Gymnastik- und Dehnübungen. Als nächstes folgten Ballschulungen. Nach dem Mittagessen wurden zunächst weitere Ballübungen durchgeführt, bevor die ersten Mannschaften zusammengestellt und mit dem Spielen begonnen wurde.

Der Sonntagmorgen begann wieder mit Aufwärmtraining. Danach wurden gezielt Mannschaften ausgewählt und weitere Sichtungsspiele durchgeführt. Zwischendurch wurde in Einzelgesprächen den Jugendlichen ihre Fehler und Schwächen erläutert. In der Schlussbesprechung nach dem Training bekamen alle Teilnehmer/-innen von den Trainern ein großes Lob für ihr bereits vorhandenes Können und ihre Einsatzbereitschaft im Rahmen des Lehrgangs. Am Ende wurden jeweils 12 Spieler und Spielerinnen benannt, die sich vom 24.-26. Juli 2015 zum Nominierungslehrgang in Veitsbronn qualifiziert haben. Ein Dank und Trost ging an alle, die es diesmal nicht geschafft hatten aber im nächsten Jahr durchaus wieder dabei sein können.

Nach dem dann folgenden Mittagessen wurden die Teilnehmer/innen nach Hause entlassen.

Dem TV Oberndorf gilt ein herzlicher Dank für die Gestellung der Sportanlagen und der sehr guten Betreuung und Verpflegung über das ganze Wochenende. Auch allen Honorartrainern und Betreuern ein Dankeschön für ihren Einsatz. Betreuer und Teilnehmer waren mit großem Eifer und Einsatz bei der Sache.

Hans Dauch

Gruppenfoto-Auswahllehrgang 2015

Landesfachwart: Hans Dauch, Tel. / Fax:(0 97 21) 2 52 70
Schützenstr. 20, 97422 Schweinfurt
eMail: hans.dauch@freenet.de

Traumstart für den TV Oberndorf - Zwei 5:0 Siege zum Start in die Feldrunde

TV Oberndorf – Wünschmichelbach 5:0 (11:7, 11:8, 11:9, 11:7, 11:9)

Rund 120 Zuschauer waren am 2. Mai gekommen, um das erste Spiel des TV Oberndorf in der Feldrunde 2015 zu erleben. Und der TVO zeigte sich in guter Form. Der erste Satz verlief bis zum 3:3 ausgeglichen. Dann ging der Gegner mit 7:4 in Führung. Oberndorf kam auf und sicherte sich mit sieben Bällen in Folge den Satzgewinn mit 11:7 zur 1:0-Führung. Im zweiten Satz lag der TVO bereits mit 7:4 in Führung, musste aber beim 8:8 den Ausgleich hinnehmen. Doch der TVO kam zurück, 11:8 stand es letztlich. Umkämpft war der dritte Satz, begünstigt durch Eigenfehler der Wünschmichelbacher zeigte Oberndorf die bessere Mannschaftsleistung und sicherte sich mit dem 11:9 den Satz zur 3:0-Pausenführung.

Nach der Pause zeigten die Hausherren, dass sie gewillt waren, auch den vierten Satz für sich zu entscheiden. Mit einer starken Abwehr- und Angriffsleistung hatten die Gäste, denen wieder zahlreiche Fehler unterliefen, keine Chance und so kam es zum 11:7 Satzgewinn und somit zur 4:0-Führung für Oberndorf. Ohne Satzgewinn wollte Wünschmichelbach nicht nach Hause fahren und lage im fünften Durchgang bereits mit 9:6 in Front. Dann unterliefen dem Schlagmann des Gegners einige Fehlangaben und mit einer weit ins Aus geschlagenen Angabe sicherte er Oberndorf den 11:9-Satzsieg zum verdienten 5:0-Gewinn.

Spieler: Oliver Bauer, Benedikt Beiergrößlein, Johann Habenstein, Maximilian Lutz, Florian Dworaczek, Fabian Sagstetter.

TV Weisel – TV Oberndorf 0:5 (6:11, 7:11, 10:12, 8:11, 3:11)

Ohne Jens Scheiffele und Benedikt Beiergrößlein reiste der TVO am Sonntag in die Pfalz. Den TV Oberndorf erwartete in Weisel böiger Wind und dazu ein nasser und schneller Boden. Der TVO startete mit Bauer, Dworaczek, Habenstein, Lutz und Sagstetter. Im ersten Satz begann der Gast mit Rückenwind. Es entwickelte sich bis zum 3:3 ein reines Angabenspiel. Danach wehrte der TVO einige Bälle ab und zog mit 5:3 davon. Am Ende gelang ein 11:6-Satzgewinn. Der zweite Satz begann ausgeglichen. Weisel profitierte von einigen Unkonzentriertheiten des TVO und hielt bis zum 6:6 mit. Danach nutzte Oberndorf seine Chancen und ging mit 2:0 in Führung. Im dritten Satz unterliefen den Oberndorfern einige unnötige Fehler. Weisel aber konnte die zwischenzeitliche Führung nicht nutzen und so gingen die TVOler nach einem 12:10-Satzgewinn mit 3:0 in Führung.

Oberndorf wechselte danach Christian Eschner für Florian Dworaczek ein. Im vierten Satz ging es wiederum hin und her, Weisel spielte mit und erst spät setzte der TVO sich ab. Im fünften Durchgang gab es kaum noch Gegenwehr der Heimmannschaft. „Wir haben nicht optimal gespielt. In beiden Spielen unterliefen uns unnötige Fehler, die die Gegner jedoch nicht nutzen konnten. Beide Siege waren verdient und ungefährdet“, so Trainer Joachim Sagstetter.

Spieler: Oliver Bauer, Florian Dworaczek, Christian Eschner, Johann Habenstein, Maximilian Lutz, Fabian Sagstetter.

Hans Dauch

Landesfachwart: Frank Langfritz, Tel.: (09 11) 4 80 15 10
Schönweißstraße 39, 90461 Nürnberg
f.langfritz@arcor.de

9. Eichenauer Indiaca Open Freundschaftsturnier am 12. April 2015

Zu seinem 9. traditionellen Indiaca Freundschaftsturnier lud der Eichenauer Sportverein am 12. April 2015 in die Eichenauer Budriohalle ein.

Mannschaften vom ISC Reichertshausen, MTV Pfaffenhofen, DJK Noris Nürnberg, FS Amperland, TSV Unterpfaffenhofen-Germering und vom TSV Milbertshofen waren der Einladung des Eichenauer SV gefolgt. 12 Mannschaften aus diesen 7 bayerischen Vereinen haben sich wieder spannende Spiele geliefert. In dem offenen Turnier standen sich Senioren und Jugend, Frauen-, Männer und Mixed-Mannschaften gegenüber.

In der Vorrunde kämpften in drei Gruppen je 4 Mannschaften jeder gegen jeden. Die drei Gruppensieger Amperland 1, Amperland 2 und Eichenau 1 bildeten mit Unterpfaffenhofen-Germering 2 die vier bestplatzierten Mannschaften, die in der Endrunde um die Plätze 1-4 spielen konnten.
Eichenau 1 schaffte es als Gruppenerster ganz knapp bei gleichem Satzverhältnis mit wenigen Spielpunkten Unterschied vor Unterpfaffenhofen-Germering 1 in die Finalrunde. Auch Amperland 2 hatte die Nase nur knapp vorn vor Unterpfaffenhofen-Germering 2.

In der Endrunde zeigten die Amperland-Mannschaften wieder wie im Vorjahr ihre Stärke indem sie die Siegerplätze 1 und 2 belegten. Unterpfaffenhofen-Germering 2 konnte vor Gastgeber Eichenau den 3. Platz erobern.

Spannende Kämpfe waren zu beobachten, und eine tolle Stimmung füllte die Budriohalle.

Das Endergebnis:

Platz 1	FS Amperland 1
Platz 2	FS Amperland 2
Platz 3	TSV Unterpfaffenhofen-Germering 2
Platz 4	Eichenauer SV 1
Platz 5	MTV Pfaffenhofen
Platz 6	TSV Milbertshofen 2
Platz 7	TSV Milbertshofen 1
Platz 8	TSV Unterpfaffenhofen-Germering 1
Platz 9	ISC Reichertshausen 2
Platz 10	DJK Noris Nürnberg
Platz 11	Eichenauer SV 2
Platz 12	ISC Reichertshausen 1

In den Spielpausen und der Mittagspause konnten sich die Akteure im Budriostüberl beim bewährten Verpflegungs-Service stärken. Im Budriostüberl fand das Turnier auch mit der Siegerehrung und einem gemütlichen Beisammensein seinen gelungenen Abschluss.

Bericht, Fotos: Klaus Wehrend ESV Eichenau

Siegerehrung und gemütliches Beisammensein im Budriostüberl

Die Mixed-Mannschaft vom Eichenauer SV 1

Landesfachwart: Peter Seitzer, Tel.: (0 82 82) 14 39
Kirchberg 1, 86381 Krumbach
seitzer.peter@gmx.de

„Treppchen" verfehlt: M60 aus Krumbach wurde DM-Vierter

Deutsche Senioren-Meisterschaft: Reichelsdorf und München chancenlos

Drei Mannschaften aus Bayern nahmen an den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Giengen teil. Das beste Ergebnis schaffte mit Platz 4 die M60 des TSV Krumbach. Dagegen hatten der TV Nürnberg-Reichelsdorf (M30) und die M50 aus München mit der Entscheidung um die ersten Plätze nichts zu tun; beide Teams scheiterten in der Vorrunde.

Für die „Oldies" des **TSV Krumbach (M60)** begann die Deutsche Meisterschaft optimal. Am ersten Wettkampftag gewann die Mannschaft alle vier Partien und qualifizierte sich direkt für das Halbfinale. Die Annahme stabil und der Angriff durchschlagskräftig: So sicherten sich Mike Staude, Peter Seitzer, Werner Seitzer, Dr. Franz Konrad und Thomas Scholz souverän den Gruppensieg.

Wegen einer Familienfeier mussten die Krumbacher in der Endrunde ohne Schlagmann Werner Seitzer auskommen. Dieses Handicap konnte das Team trotz aller Bemühungen nicht wegstecken. Der TSV musste sich zunächst dem TV Offenburg geschlagen geben und verlor anschließend auch die Partie um Platz drei gegen Essen-Haarzopf. Schade – in Bestbesetzung wäre ein Platz auf dem „Treppchen" drin gewesen.

Mannschaft aus Krumbach

Ergebnisse TSV Krumbach M60:

- SC Wentorf/Hamburg	36:28
- TSV Kirchdorf/Niedersachsen	40:25
- TV Morlautern/Pfalz	37:22
- TB Essen-Haarzopf/Rheinland	32:28
- ETSV Offenburg	29:33 (HF)
- TB Essen-Haarzopf	28:32
(Sp. um Pl. 3).	

Endstand DM M60:
1. und Deutscher Meister: Viersener TV
2. ETSV Offenburg
3. TB Essen-Haarzopf,
4. TSV Krumbach
5. SF Ricklingen
6. SC Wentorf
7. TV Morlautern
8. TSV Dörverden
9. TSV Kirchdorf
10. WMTV Solingen.

Mannschaft aus Reichelsdorf

Weil Martin Abendt krankheitshalber fehlte und kein Ersatzmann zur Verfügung stand, musste die **M30 aus Reichelsdorf** in Giengen zu dritt antreten. Das erwies sich gegen die „bärenstarke" Konkurrenz als entscheidender Nachteil. Vor allem im Angriff waren die Nürnberger zu harmlos. Thomas Döbler, Rainer Perkuhn und Klaus Ungethüm verloren folgerichtig alle Spiele und mussten mit Platz 10 zufrieden sein.

Ergebnisse TV Reichelsdorf M30:

- TuS Aschen-Strang/Niedersachsen	26:36
- Werder Bremen	26:42
- VfL Waiblingen	25:30
- TV Kierdorf/Rheinland	16:37
- TV Oberschopfheim/Baden	23:35
(Sp. um Pl. 9)	

In der Altersklasse **M50** hatte der **MTV München** Lospech, denn man bekam es in der Vorrunde gleich mit drei Topteams zu tun. Der mehrfache Deutsche Meister Burgdorf, die Westfalen aus Berkenbaum – im Vorjahr Vizemeister – und der Süddeutsche Meister Stuttgart wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und qualifizierten sich sicher für die Endrunde. Den Münchenern gelang immerhin ein Sieg gegen Salzgitter, so dass Wolfgang Anwander, Bernd Gailus, Rolf Winkelvoß und Hans-Joachim

„Treppchen" verfehlt: M60 aus Krumbach wurde DM-Vierter

Wolff die Partie um Platz 7 gegen Kirchdorf bestritten. Die Niedersachsen waren in der mäßigen Begegnung die etwas bessere Mannschaft und gewannen verdient.

Ergebnisse MTV München M50:

- TSV Burgdorf 26:36
- FSB Salzgitter 30:27
- SV Prag Stuttgart 27:37
- TV Berkenbaum 27:38
- TSV Kirchdorf 23:28 (Sp. um Platz 7)

Die Mannschaft des MTV

Endstand DM M50:

1. und Deutscher Meister: TSV Burgdorf
2. SV Prag Stuttgart
3. ACT Kassel
4. TV Berkenbaum
5. FA Altenbochum
6. TSV Ludwigshafen
7. TSV Kirchdorf
8. MTV München
9. Charlottenburger TSV Berlin
10. FSB Salzgitter

Hans-Joachim Wolff

Platz 6 für Babenhausens Prellbachnachwuchs

Das Ziel erreicht: Endrunden-Teilnahme bei den „Deutschen"

Schon vor dem ersten Spiel musste die weibliche Jugend des TSV Babenhausen (wJgd 15-18) große Strapazen auf sich nehmen: Die rund 700 km lange Anreise zum Austragungsort der Deutschen Jugendmeisterschaften, die diesmal in Bremen stattfanden.

Aber der TSV-Nachwuchs steckte die zusätzlichen Anstrengungen gut weg und erreichte bei den Titelkämpfen das vorher „ausgerufene" Ziel – die Teilnahme an der Endrunde der besten Sechs. Allerdings benötigten die Mädchen in der Vorrunde etwas „Dusel", denn gleich zwei Spiele gewann Babenhausen mit nur einem Punkt Differenz!

Als Gruppendritter ging es in der Zwischenrunde gegen den MTV Wohnste/Niedersachsen, der in der Parallelgruppe Zweiter geworden war. Nach spannendem Spielverlauf konnte sich Wohnste in der Schlussphase absetzen und für das Halbfinale qualifizieren. Dem TSV-Team (Natalie Miller, Sina Lange, Linda Huber, Sarah Koros, Lena Westphal, Darja Schewtschuk und Julia Liedel) blieb nur die Partie um Platz 5, die gegen den TV Winterhagen/Rheinland verloren ging.

Ergebnisse TSV Babenhausen wJgd. 15-18: - TV Sottrum/Niedersachsen 25:39, - Concordia Hülsede/ Niedersachsen 25:36, - TSV Wuchzenhofen/Schwaben 32:31, - TV Berkenbaum/Westfalen 26:25, - MTV Wohnste/Niedersachsen 27:32 (ZR), - TV Winterhagen/Rheinland 29:34 (Sp. um Pl. 5)

Die Mannschaft des TSV Babenhausen

Endstand: 1. und Deutscher Meister: MTV Eiche Schönebeck/Bremen, 2. Concordia Hülsede, 3. TV Sottrum, 4. MTV Wohnste, 5. TV Winterhagen, 6. TSV Babenhausen, 7. SV Diepoldshofen,
8. TSV Wuchzenhofen, 9. TV Berkenbaum, 10. TV Kierdorf

Hans-Joachim Wolff

Landesfachwart: Peter Seitzer, Tel.: (0 82 82) 14 39
Kirchberg 1, 86381 Krumbach
seitzer.peter@gmx.de

Turniersieg in Wien knapp verpasst

Eine Woche nach der Deutschen Seniorenmeisterschaften trat der MTV München beim Internationalen Turnier in Wien an. Weil viele „eigene“ Leute aus verschiedenen Gründen abgesagt hatten, verstärkten sich Rolf Winkelvoß und Hans-Joachim Wolff mit Gastspieler Oliver Höschele aus Waiblingen.
Das Trio schlug sich überraschend gut und verlor nur eine von sechs Begegnungen. Die Entscheidung über den Turniersieg fiel erst, als sich das Münchener Trio gegen die starke Bundesliga-Frauenmannschaft aus Freiburg mit einem Remis zufriedengeben musste. Deshalb fehlte am Ende ein Punkt zu Platz eins.

Ergebnisse MTV München:

- Wien-Kaiserebersdorf	21:24
- Waiblingen II	26:19
- Waiblingen I	26:25;
- Ottakring	31:22
- Freiburg Frauen	22:22
- Wien-Penzing	35:20

Endstand:
1. und Turniersieger: Waiblingen II
2. MTV München
3. Kaiserebersdorf
4. Waiblingen I
5. Freiburg Frauen
6. Ottakring
7. Penzing

Hans-Joachim Wolff

Einladung zum 37. Kirchenlamitzer Faustballturnier

am
12./13. September 2015

L

Liebe Faustballer/innen, liebe Faustballfreunde,

wir möchten Euch ganz herzlich zu unserem 37. Feld-Faustball-Turnier einladen.

Es werden zwei verschiedene Turniere zur Austragung angeboten:

Männer A-Turnier über zwei Tage. Beginn Samstag, 12.09.2015 um 13:00 Uhr.
Am Sonntag, dem 13.09.2015, geht es um 10:00 Uhr weiter.

Gemischtes Turnier (Mixed - und Männer B - Mannschaften)
am Sonntag, dem 13.09.2015, um 09:30 Uhr.

Männer A-Turnier und „Gemischtes Turnier" Durchgänge am Sonntag finden nicht gleichzeitig, sondern zeitversetzt statt! Mannschaften können deshalb an beiden Turnieren teilnehmen!

Alle Mannschaften erhalten bei der Siegerehrung im beheizten Festzelt hochwertige Sachpreise.
Die Siegerehrungen für das Männer A-Turnier und das „Gemischte Turnier" erfolgen am Sonntag, dem 13.09.2015, je nach Turnierverlauf, um ca. 14:30 Uhr.

Meldegeld: Männer A-Turnier: 30,- Euro
Gemischtes Turnier: 18,- Euro
Vereine, die sowohl am A-Turnier als auch am „Gemischten Turnier" teilnehmen, zahlen insgesamt nur 45,- €!

Meldungen an: Markus Schlötzer, Am Turnplatz 16, 95158 Kirchenlamitz, Tel.: 09285/255
faustball-maggi-kirchenlamitz@gmx.de

Meldeschluss: **31.08.2015**

Übernachtung: Vereinsturnhalle oder Zelten auf dem Vereinsgelände (bitte Anzahl der Zelte mitteilen). Anreise bereits ab 10.09. möglich. Gasthaus, Pension,Ferienwohnung. Bei der Quartiersuche sind wir Euch gerne behilflich.

Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr bestens gesorgt!

Am Freitag findet in unserem **beheizten Festzelt** wieder eine Disco mit DJ statt. Die anreisenden Mannschaften können hier schon mal ins Turnier hineinfeiern. Am Samstag gibt es dort ab ca. 19:30 Uhr auch in diesem Jahr wieder **spitzenmäßige Live-Musik mit „HANDMADE"!**

Von der Bundesliga bis zur A-Klasse feiern alle teilnehmenden Mannschaften miteinander ein fröhliches und geselliges, freundschaftliches und familiäres Turnier.

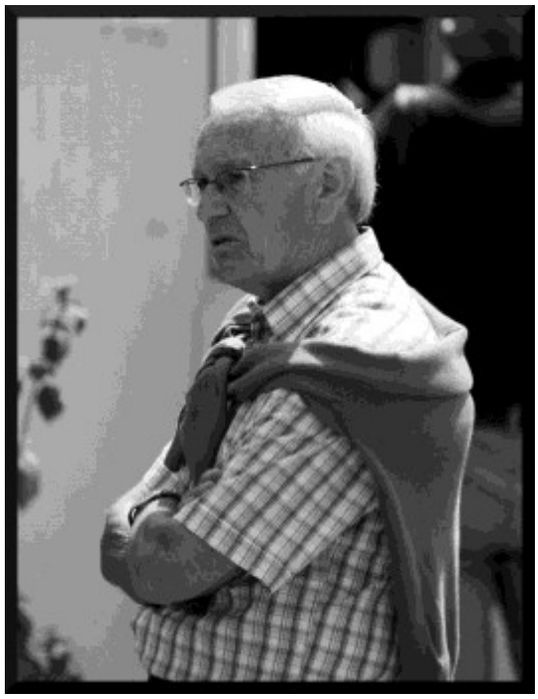
Der TV Kirchenlamitz und der aktuelle Pokalverteidiger „Niederschlesisches Pistenräumkommando" freuen sich ganz herzlich auf Euer Kommen. Bis bald in Kirchenlamitz!

Mit sportlichen Grüßen

Markus „Maggi" Schlötzer

Bezirksvors.: Kurt Sachs, Tel.: (0 91 03) 53 12
Rossendorf 44, 90556 Cadolzburg
kurt.sachs@t-online.de

Die Faustballer des TV Eibach 03 trauern um Alfred Rupprecht



Plötzlich und unerwartet ist am 23.04.2015 unser langjähriger Abteilungsleiter, Jugendleiter, Pressesprecher, Trainer und Spieler, Alfred Rupprecht, verstorben. Er war mehr als nur ein Mitglied unserer Abteilung. Er war mit ganzem Herzen Faustballer und hat sich für diesen wie kaum ein anderer verdient gemacht: er wurde als Spieler Deutscher Meister, führte den Verein zu seinen größten Erfolgen, u. a. die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft 1992, dem Gewinn des IFA-Pokals und der Teilnahme am Weltpokalfinale 1989 in Brasilien. Bis zuletzt war er auch über unseren Verein hinaus dem Faustball verbunden und als Staffelleiter für die Bundesliga Süd bei der Deutschen Faustballliga engagiert.

Alf war uns allen ein guter Freund und stand jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.
Auch seine Familie konnte Alf für unsere Sportart begeistern - liebe Marlies, liebe Heinke, lieber Volker, wir trauern mit Euch.

Alf, wir werden Dich vermissen!

Andreas Schröder

quelle: neustadt-evangelisch.de

	Jun 15		
F-F	03./07.06.2015	31. Bayerisches Landesturnfest	Burghausen
F-F	14.06.2015	Spieltag Bezirksliga Männer Oberpfalz	Weiherhammer
F-F	21.06.2015	Spieltag Bezirksliga Männer Oberpfalz	Obertraubling
F-F	28.06.2015	Spieltag Bezirksliga Männer Oberpfalz	Maxhütte-Haidhof
F-F	28.06.2015	1. Spieltag Südbayernliga Frauen Feld	Freising
P	27.06.2015	Präsidiumssitzung	Eibach
	Jul 15		
R-F	11.07.2015	Süddeutsche Meisterschaften	Karlsruhe
F-F	11.07.2015	Bayerische Meisterschaften U10, U12 (m/w)	Üchtelhausen
F-F	12.07.2015	Bayerische Meisterschaften U16 (m)	Üchtelhausen
F-F	16.07.2015	Schulsportfinale	Eibach
K-B	26.07.2015	Bayerische Meisterschaft Feld 2015	Leuterschach
F-F	26.07.2015	2. Spieltag Südbayernliga Frauen Feld	Neugablonz
	Aug 15		
	Sep 15		
F-F	12/13.09.2015	37. Kirchenlamitzer Faustballturnier	Kirchenlamitz
P	19.09.2015	Präsidiumssitzung	Eibach

Faustball

Korbball

Prellball

Korfball

Indiaca

Ringtennis

Bayerischer Turnspiel-Verband

BTSV

Spiele für die ganze Familie

Turnspiele

die Insidersportarten in Bayern

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Turnspielverbandes e.V. • Sabine Knobel-Kroll
80992 München • Georg-Brauchle-Ring 93

Tel.: (0 89) 15 70 23 74 • **Fax:** (0 89) 15 70 23 49 • **eMail**: office@btsv.eu

www.btsv.eu